

Ediabas/Inpa-Installation

Vorwort

Wir übernehmen keinerlei Haftung für eventuelle Schäden. Alle Einstellungen erfolgen auf eigene Gefahr.

Wichtig:

1. Folgen Sie jedem Schritt genau!
2. Es ist wichtig, dass das Archiv auf Laufwerk C:\ entpackt wird, wenn Sie es beispielsweise auf den Desktop packen, kann die Installation nicht durchgeführt werden, und eine Fehlermeldung wird nach Auswahl von „BMW Standart Tools“ ausgegeben („(...) A LZH-Archiv not found (...“).
3. Führen Sie die Installation „Als Administrator“ bzw. mit einem Administratorkonto aus.
4. Ansteuerungen des Motorsteuergeräts sollten nur bei laufendem Motor durchgeführt werden. Wir raten von tiefgreifenden Operationen (DME-EWS-Abgleich löschen, ect.) vor allem im Motorsteuergerät ab, von denen Ihnen nicht klar ist, was diese Ansteuerungen bewirken.

Installation

1. Entpacken Sie den Installationsordner des Ediabas/Inpa - Pakets auf C:\ (Beispiel "C:\EA90X")
2. Gehen Sie nun ins Verzeichnis C:\EA90X\Schritt1\Programminstallation und starten Sie die Standard_Tools_Setup_2.12.exe (**Für Nutzer von Windows Vista, Windows 7, Windows 8: Rechte Maustaste auf die Datei -> Behandeln von Kompatibilitätsproblemen -> Assistent durchlaufen -> Anschließend startet das Setup problemlos!)**
3. Nehmen Sie alle Einstellungen wie auf den Bildern vor:



Bestätigen Sie mit OK



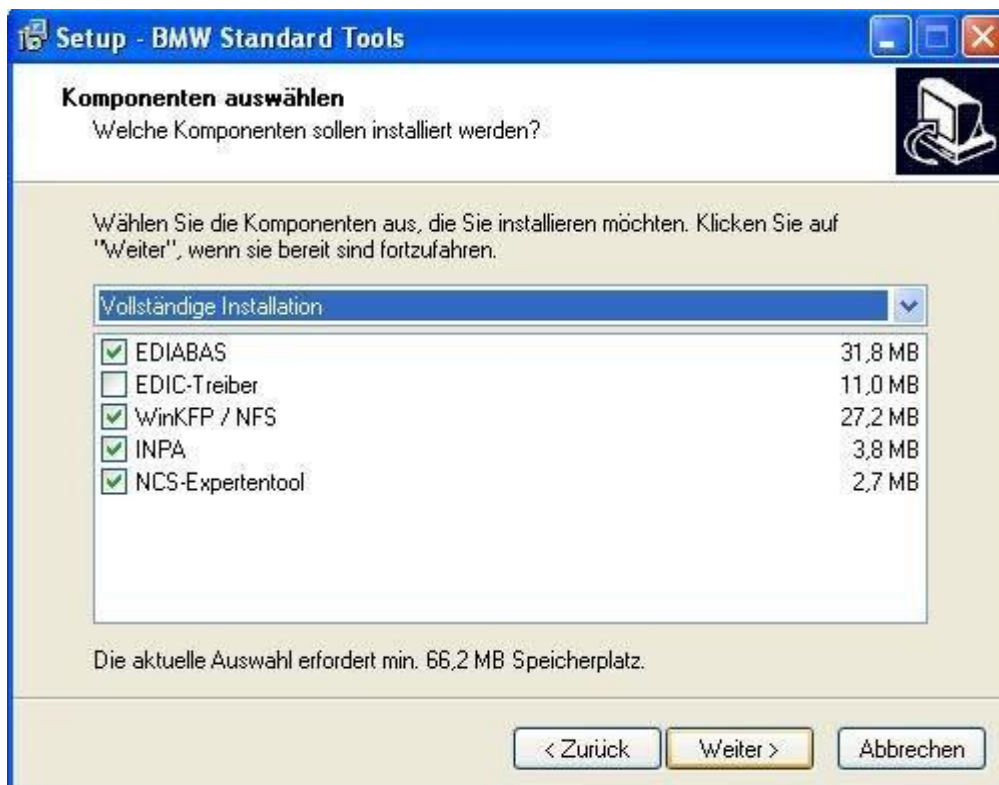
Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >



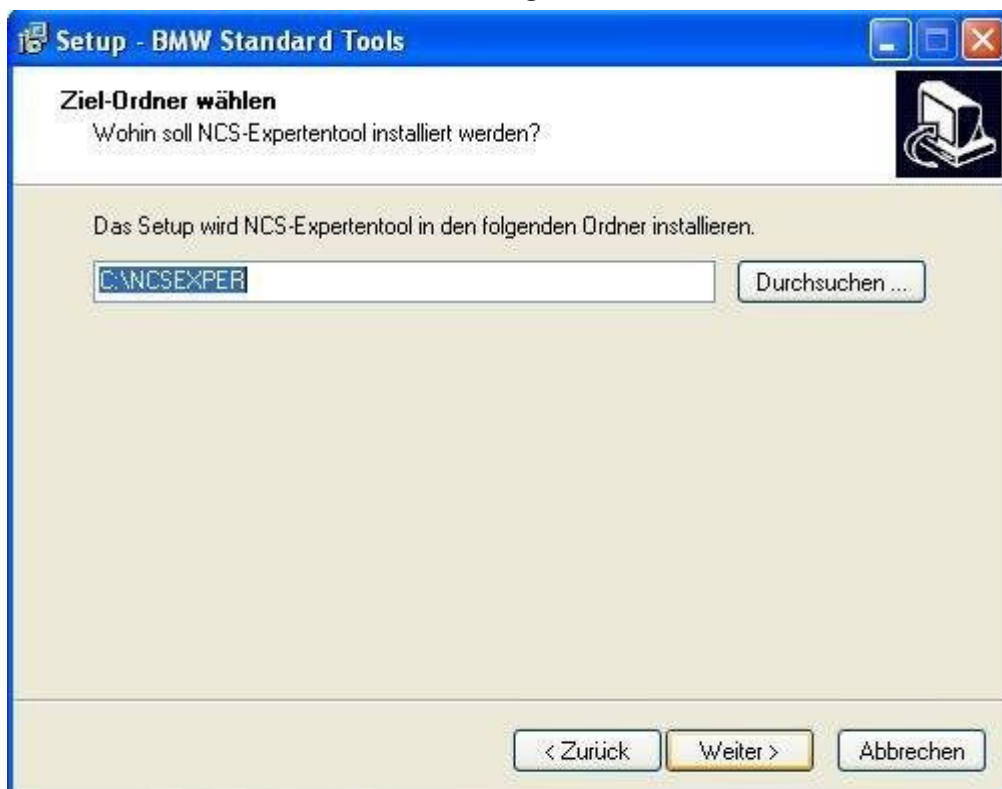
Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >



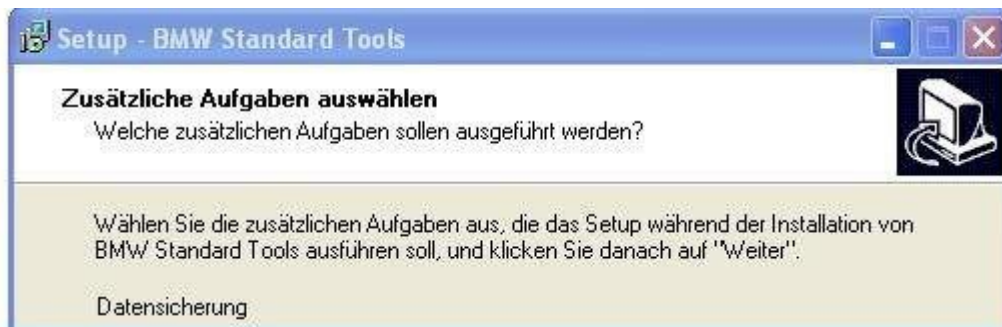
Bestätigen Sie mit Weiter >



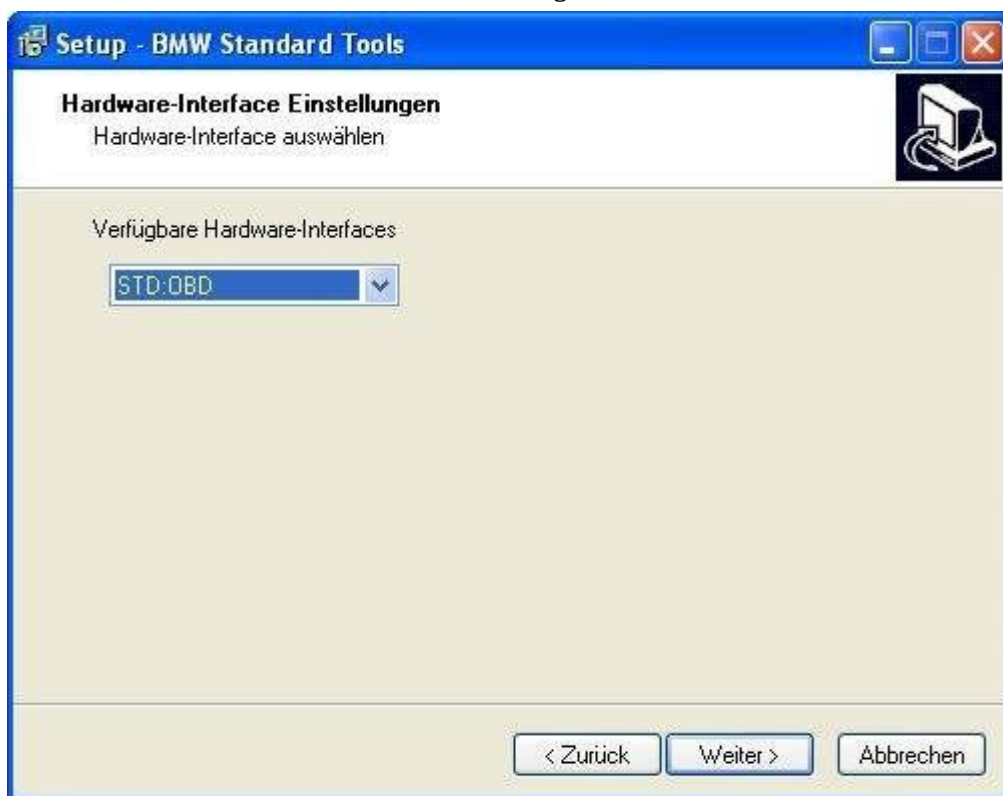
Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >



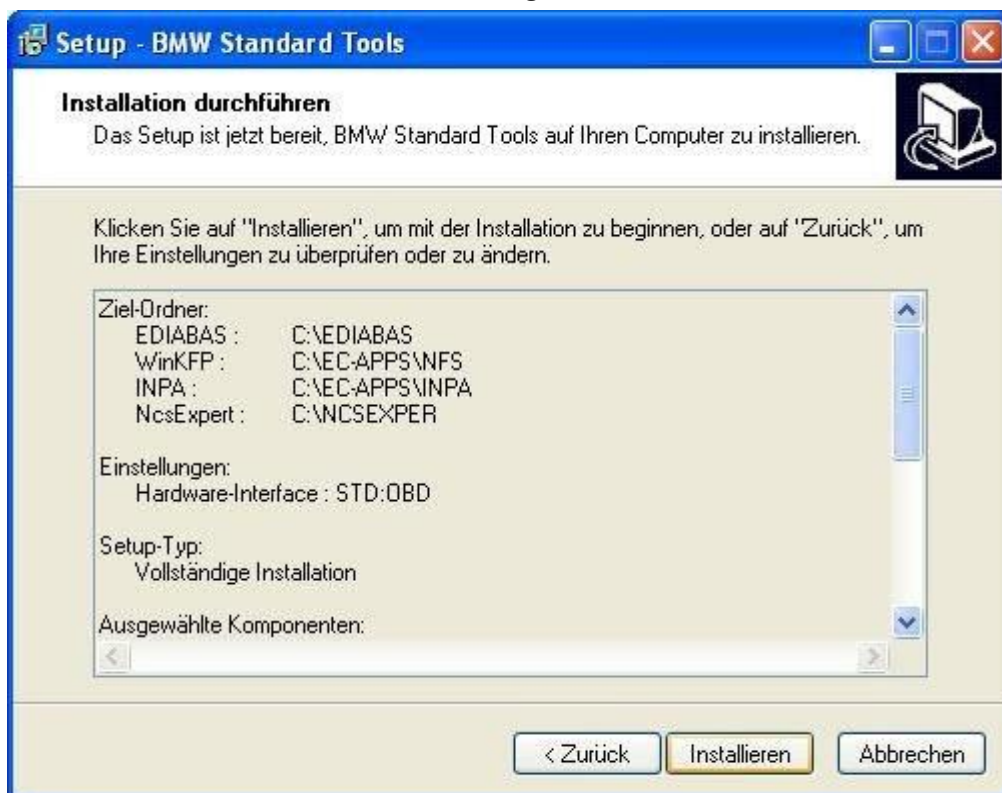
Bestätigen Sie mit OK



Bestätigen Sie mit Weiter >



Bestätigen Sie mit Weiter >

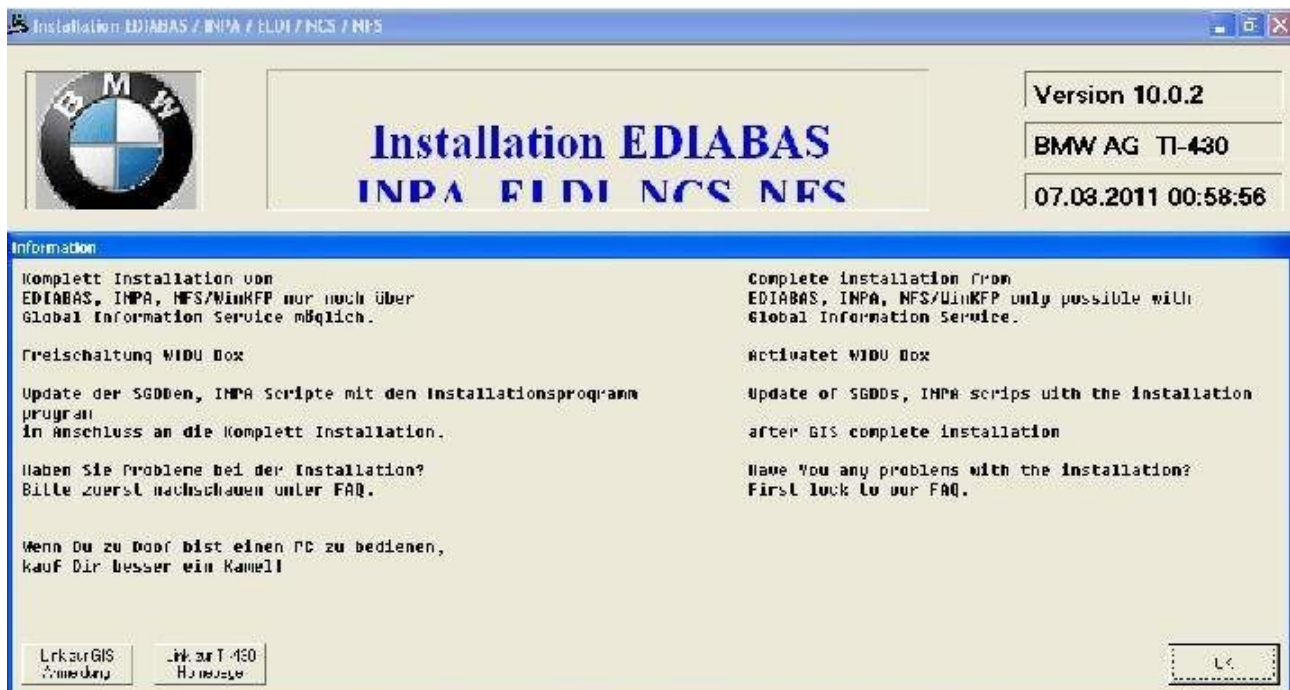


Bestätigen Sie mit Installieren



Bestätigen Sie mit Fertigstellen. Ihr PC startet nun neu.

Gehen Sie nun ins Verzeichnis C:\EA90X\Schritt1\Referenz\INSTALL und starten Sie die Instprog.exe
Nehmen Sie die Einstellungen wie auf den Bildern vor:



Bestätigen Sie mit OK



Bestätigen Sie mit Weiter



Bestätigen Sie mit Weiter



Bestätigen Sie mit Weiter



Wichtig: Hier BMW Group Nacharbeitsprogramme auswählen, dann bestätigen mit Weiter

Installation EDIABAS / INPA / ELDI / NCS / NFS



Installation

INPA ELDI

EDIABAS	6.4.7	☐ Komplett (GIS) ☐ Update
INPA	5.0.1	☐ Komplett (GIS) ☐ Update
NCS Expert	3.0.8	☒ Komplett ☐ Update
NFS WINKFP (GIS)		☐ Komplett (GIS) ☐ Update (GIS)

Abbruch

Weiter

Hier alles auswählen und mit Weiter bestätigen

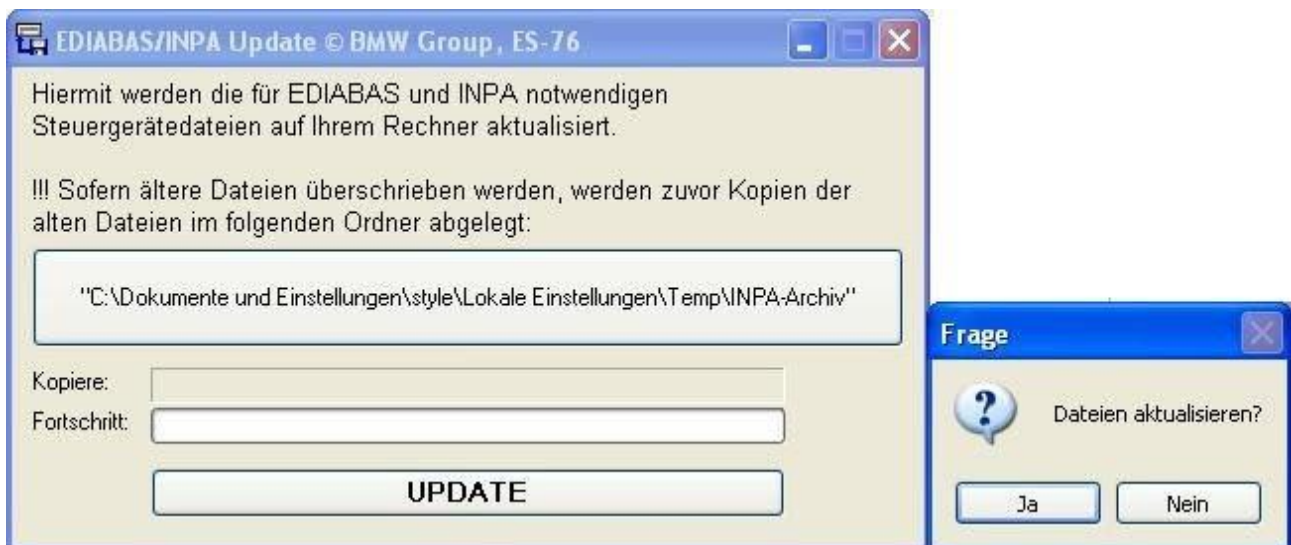


Bestätigen Sie mit weiter



Bestätigen Sie mit Weiter.
Nun werden die Komponenten kopiert.
Nach der Fertigstellung noch einmal bestätigen zum Beenden.

4. Gehen Sie nun ins Verzeichnis C:\EA90X\Schritt2 und starten Sie die Update.exe



Bestätigen Sie mit UPDATE und anschließend im Dialogfenster mit Ja

Nun werden Ihre Daten aktualisiert. Anschließend können Sie das Programm beenden.

5. Gehen Sie nun ins Verzeichnis C:\EA90X\Schritt3 und kopieren Sie die Ordner EC-APPS und NCSEXPER und EDIABAS
6. Gehen Sie nun auf Laufwerk C:\ und fügen Sie die kopierten Ordner ein

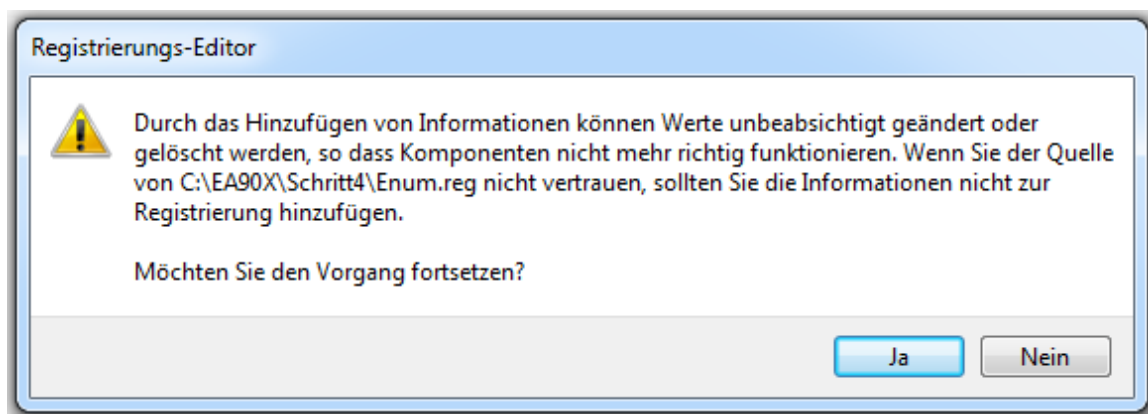


Bestätigen Sie mit "Ja, alle".

Kopieren Sie nun noch den Inhalt des PFL-Ordners (auch im **Anleitungspaket** (!) enthalten) nach C:\NCSEXPER\PFL\ Auch hier bestätigen Sie ggf. mit „Ja, alle“!

Ediabas/Inpa ist nun vollständig installiert, Sie müssen nun Ihr System anpassen.

Um die Software auf Windows 8 zu nutzen, führen Sie Schritt4/Enum.reg und Schritt4/Serial.reg aus.



Bestätigen Sie mit Ja.

Systemkonfiguration

Installation der Treiber

Nun stecken Sie bitte Ihr Interface in einen freien USB-Port.

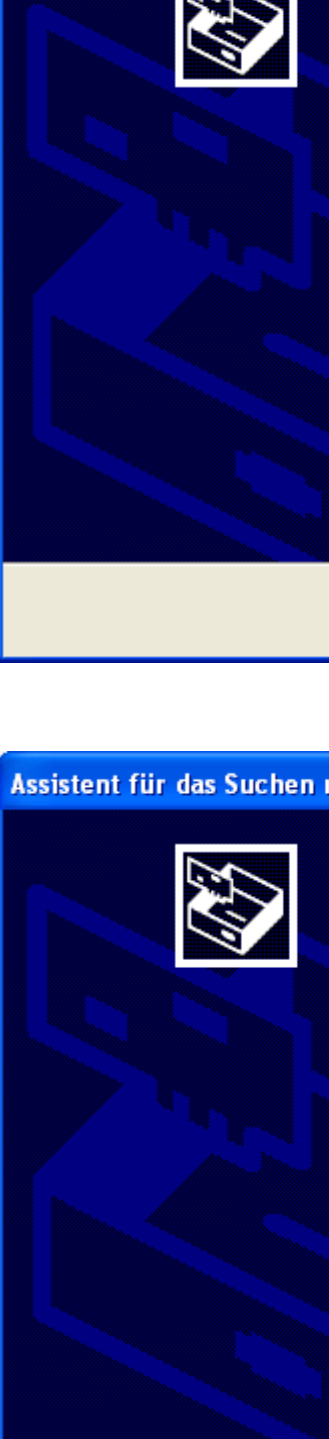
Entpacken Sie die USB_Driver.rar (auch im Anleitungspaket enthalten) auf Laufwerk C:

Nun haben Sie ein Verzeichnis C:\USB Driver

(Sollten auf Grund von fehlenden Schreibrechten (Fehlermeldung) das Archiv nicht entpackt werden können, kann das Archiv auch auf den Desktop entpackt werden. Im späteren Schritt muss dann der entsprechende Ordner ausgewählt werden.)

7. Nehmen Sie alle Einstellungen wie auf den Bildern vor:

Assistent für das Suchen neuer Hardware

Willkommen

Es wird nach aktueller und aktualisierter Software auf dem Computer, auf der Hardwareinstallations-CD oder auf der Windows Update-Website (mit Ihrer Erlaubnis) gesucht.
[Datenschutzrichtlinie anzeigen](#)

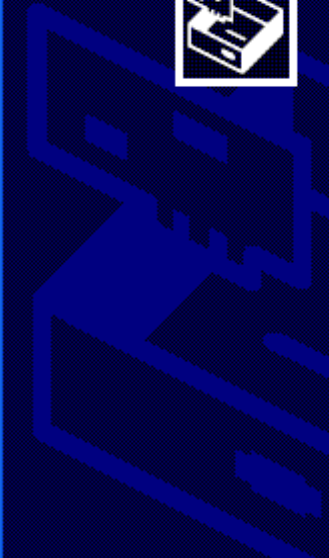
Soll eine Verbindung mit Windows Update hergestellt werden, um nach Software zu suchen?

☐ Ja, nur diese eine Mal
☐ Ja, und jedes Mal, wenn ein Gerät angeschlossen wird
☒ Nein, diesmal nicht

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.

Bestätigen Sie mit Weiter >

Assistent für das Suchen neuer Hardware

Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren:

USB Serial Converter


Falls die Hardwarekomponente mit einer CD oder Diskette geliefert wurde, legen Sie diese jetzt ein.

Wie möchten Sie vorgehen?

☐ Software automatisch installieren (empfohlen)
☒ Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.

Bestätigen Sie mit Weiter >

Assistent für das Suchen neuer Hardware

Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen.



☒ Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen

Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Standardsuche zu erweitern oder einzuschränken. Lokale Pfade und Wechselmedien sind in der Standardsuche mit einbegriffen. Der zutreffendste Treiber wird installiert.

☐ Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD,...)

☒ Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:



☐ Nicht suchen, sondern den zu installierenden Treiber selbst wählen

Verwenden Sie diese Option, um einen Gerätetreiber aus einer Liste zu wählen. Es wird nicht garantiert, dass der von Ihnen gewählte Treiber der Hardware am besten entspricht.

Bestätigen Sie mit **Weiter >**

Hardwareinstallation

 Die Software, die für diese Hardware installiert wird:

USB Serial Converter

hat den Windows-Logo-Test nicht bestanden, der die Kompatibilität mit Windows XP überprüft. [\(Warum ist dieser Test wichtig?\)](#)

Das Fortsetzen der Installation dieser Software kann die korrekte Funktion des Systems direkt oder in Zukunft beeinträchtigen. Microsoft empfiehlt strengstens, die Installation jetzt abzubrechen und sich mit dem Hardwarehersteller für Software, die den Windows-Logo-Test bestanden hat, in Verbindung zu setzen.

Bestätigen Sie mit **"Installation fortsetzen"**



Bestätigen Sie mit "Fertig stellen"

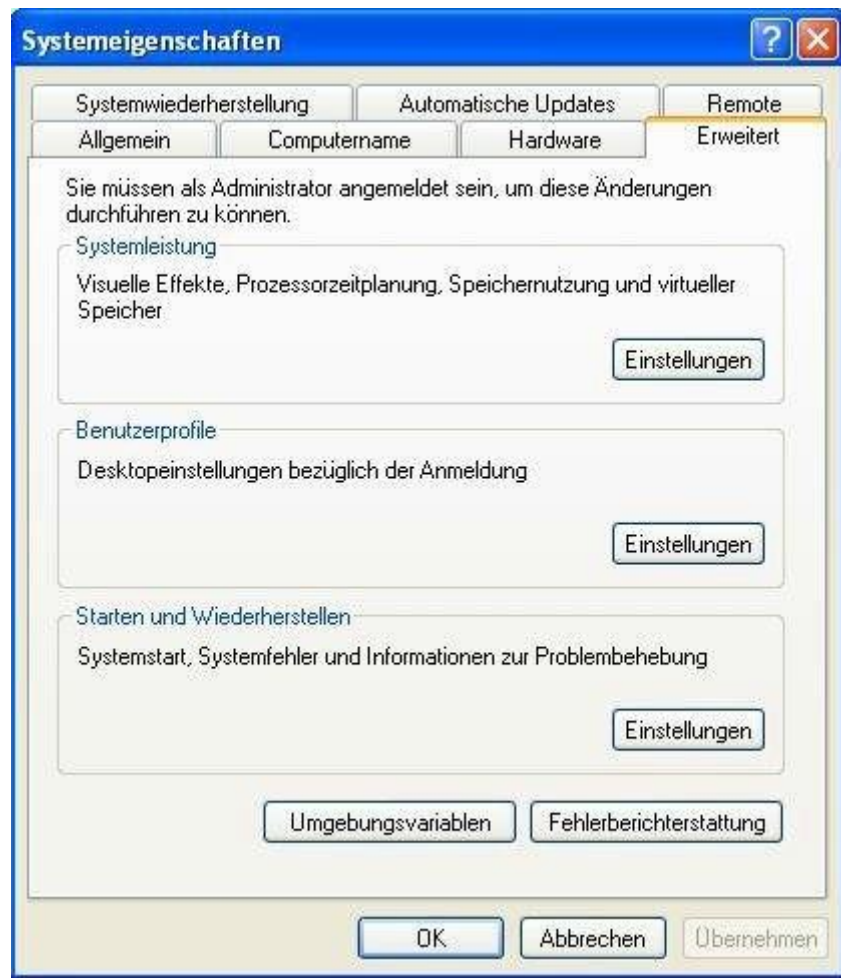
**Dieser Dialog erscheint nun erneut.
Gehen Sie wieder genauso vor, wie bei diesem Treiber.**

Pfadeinstellungen

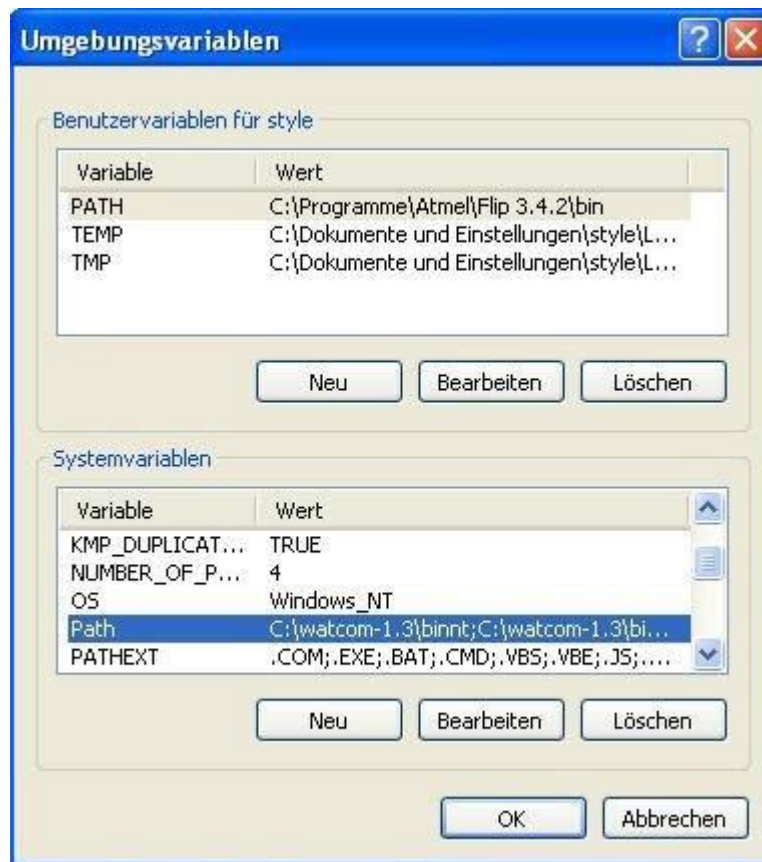
Gehen Sie auf Start -> Systemsteuerung ->



System ->
Erweitert ->



Umgebungsvariablen ->



Unter Systemvariablen Doppelklick auf Path ->



Bei Wert der Variablen muss ganz am Ende

;c:\ediabas\bin

stehen.

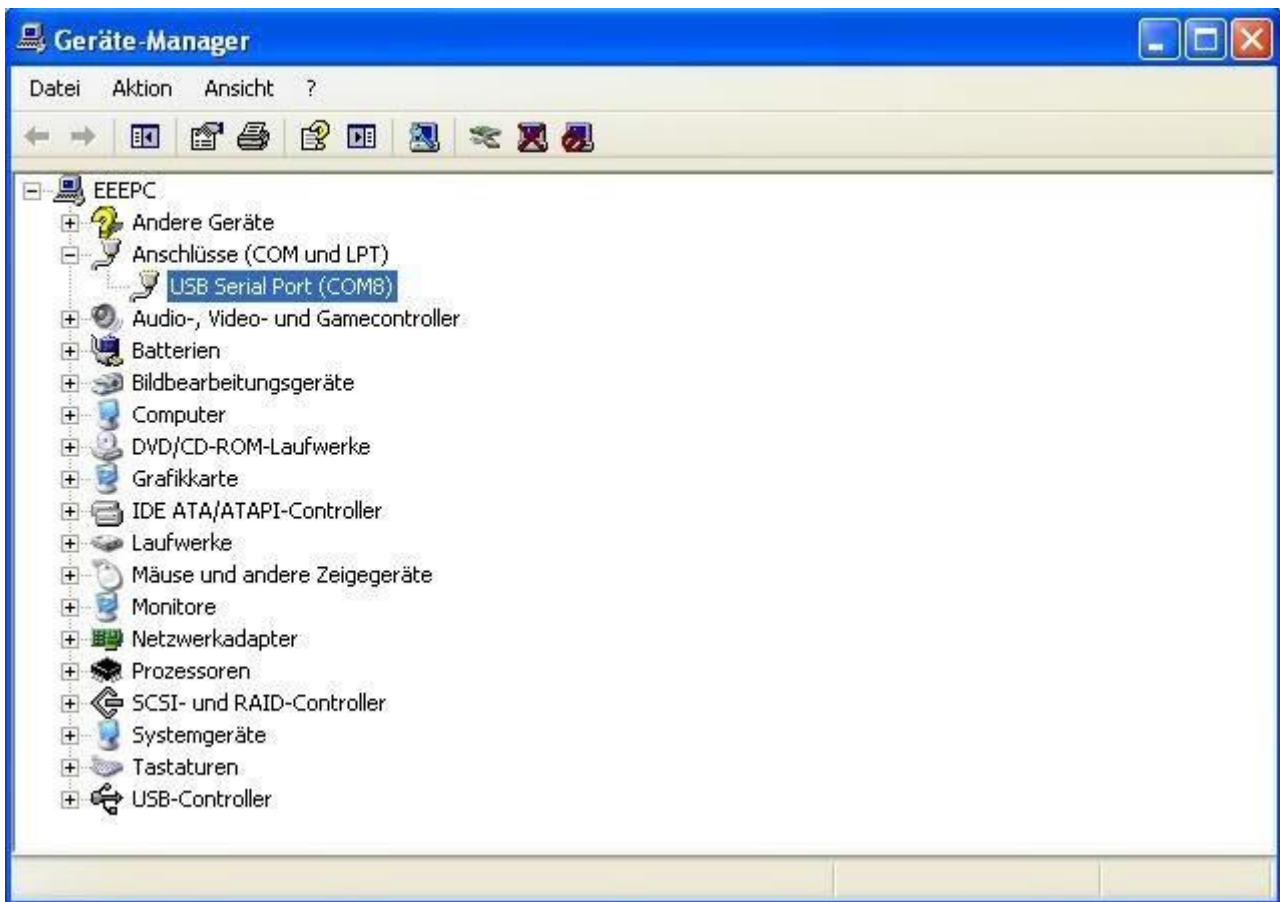
**Wenn es bereits dort steht, können Sie diesen Dialog wieder verlassen.
Normalweise wird dieser Eintrag mit Administrator-Rechten bereits bei der
Installation automatisch gesetzt.
Ansonsten muss es genauso eingetragen werden, wie auf dem Bild zu sehen.**

Com-Port-Einstellungen

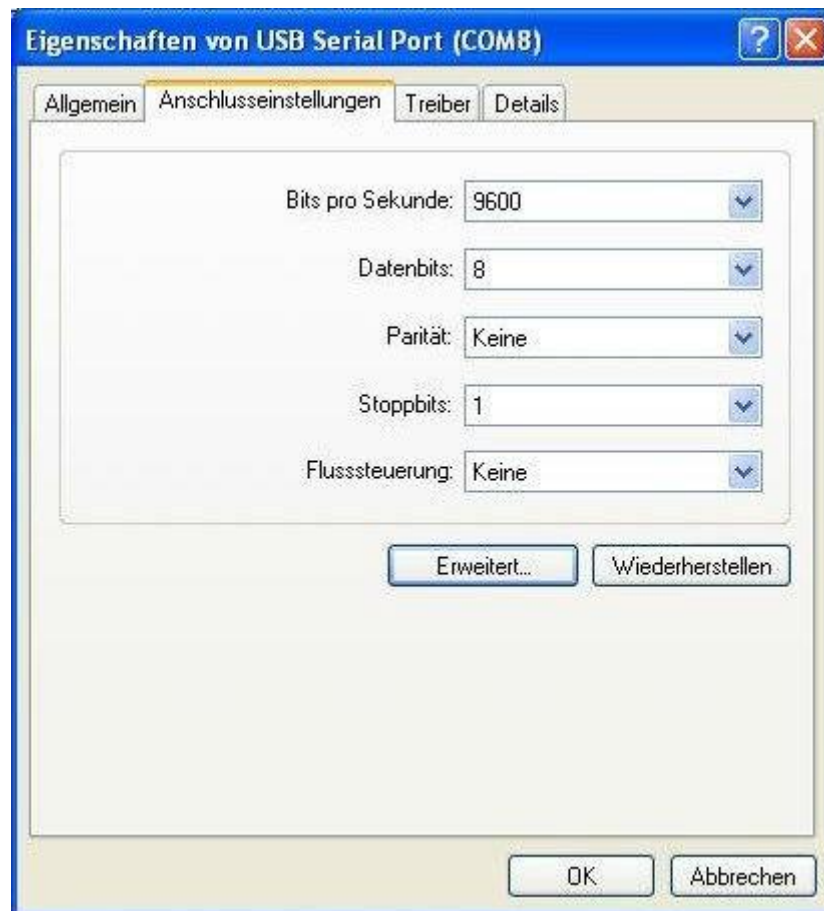
Wie bei den Pfadeinstellungen müssen Sie in der Systemsteuerung System öffnen.
Dieses Mal muss der Reiter "Hardware" geöffnet werden, anschließend auf Geräte-Manager klicken:



Nun muss unter
Anschlüsse (Com und LPT)
der
USB Serial Port
(das Interface) durch einen Doppelklick
ausgewählt werden:



**Nun bei
Anschlusseinstellungen
auf
Erweitert:**



**Ändern Sie nun die
Com-Anschlussnummer
auf
COM1**

**und die
Wartezeit(ms):
auf
1**

Erweiterte Einstellungen für COM8 [?] [X]

COM-Anschlussnummer: COM1 (bereits belegt) ▼

USB Paketgrößen
 Reduzieren Sie die Werte, um Performance-Probleme bei geringen Baudraten zu beheben.
 Erhöhen Sie die Werte für eine höhere Geschwindigkeit.

Empfangen (Bytes): 4096 ▼

Senden (Bytes): 4096 ▼

BM Einstellungen
 Reduzieren Sie die Werte, um Kommunikationsprobleme zu verringern.

Wartezeit (ms): 1 ▼

Timeouts

Minimale Anzahl der Lese-Timeouts (ms): 0 ▼

Minimale Anzahl der Schreib-Timeouts (ms): 0 ▼

Allgemeine Optionen

PlugPlay für serielle Schnittstelle ☒

Serieller Drucker ☒

Abbrechen der Kommunikation, wenn das Gerät ausgeschaltet wird ☐

Event bei unvorhergesehener Entfernung des Geräts ☐

Beim Schließen der Verbindung RTS aktiv setzen ☐

Abschalten der Modemansteuerung beim Hochfahren des Geräts ☐

OK
Abbrechen
Standard

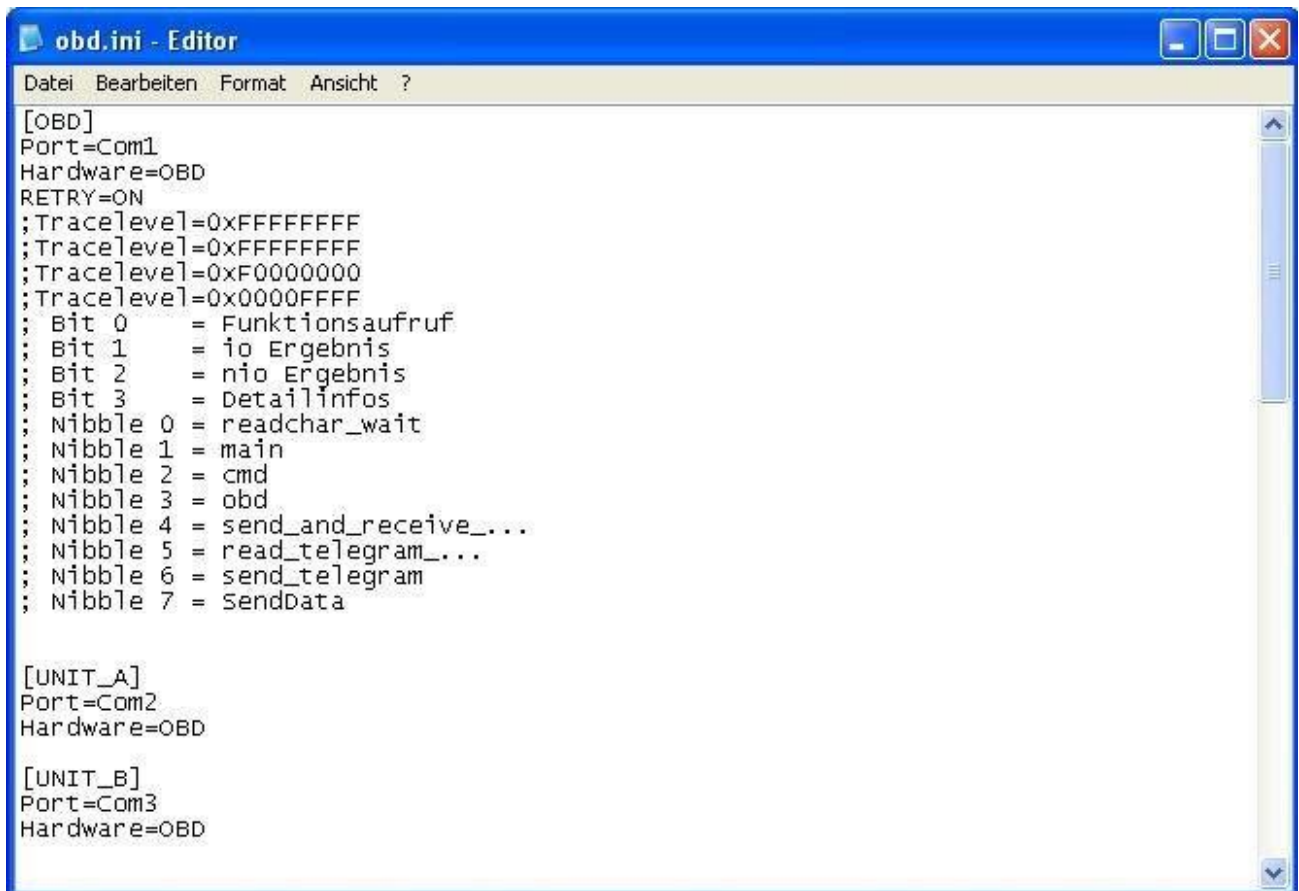
Bestätigen Sie nun mit OK.
Sollte eine neue Meldung erscheinen, bestätigen Sie diese mit
JA

Anschließend müssen Sie auf OK klicken und die Dialoge und die Systemsteuerung schließen.

Öffnen Sie nun das Verzeichnis C:\EDIABAS\Bin
 Finden und öffnen Sie die Datei obd.ini mit dem Editor



Diese Datei kann eventuell auch einfach nur **obd** heißen
 (wenn in den Ordneroptionen Erweiterungen bei bekannten Dateiformaten ausgeblendet werden)



```
[OBD]
Port=Com1
Hardware=OBD
RETRY=ON
;Tracelevel=0xFFFFFFFF
;Tracelevel=0xFFFFFFFF
;Tracelevel=0xF0000000
;Tracelevel=0x0000FFFF
; Bit 0      = Funktionsaufruf
; Bit 1      = io Ergebnis
; Bit 2      = nio Ergebnis
; Bit 3      = Detailinfos
; Nibble 0   = readchar_wait
; Nibble 1   = main
; Nibble 2   = cmd
; Nibble 3   = obd
; Nibble 4   = send_and_receive_...
; Nibble 5   = read_telegram_...
; Nibble 6   = send_telegram
; Nibble 7   = SendData

[UNIT_A]
Port=Com2
Hardware=OBD

[UNIT_B]
Port=Com3
Hardware=OBD
```

Wichtig hierbei ist die Zeile

Port=Com1

Sollte dort ein anderer Port eingetragen sein, ändern Sie diesen auf

Com1.

Der Com-Port sollte bereits durch eine korrekte Installation eingetragen sein.

Nun ist Ediabas/Inpa EA90-X vollständig installiert und

Ihr System vollständig konfiguriert.

Sie können nun mit der Diagnose oder der Codierung beginnen.